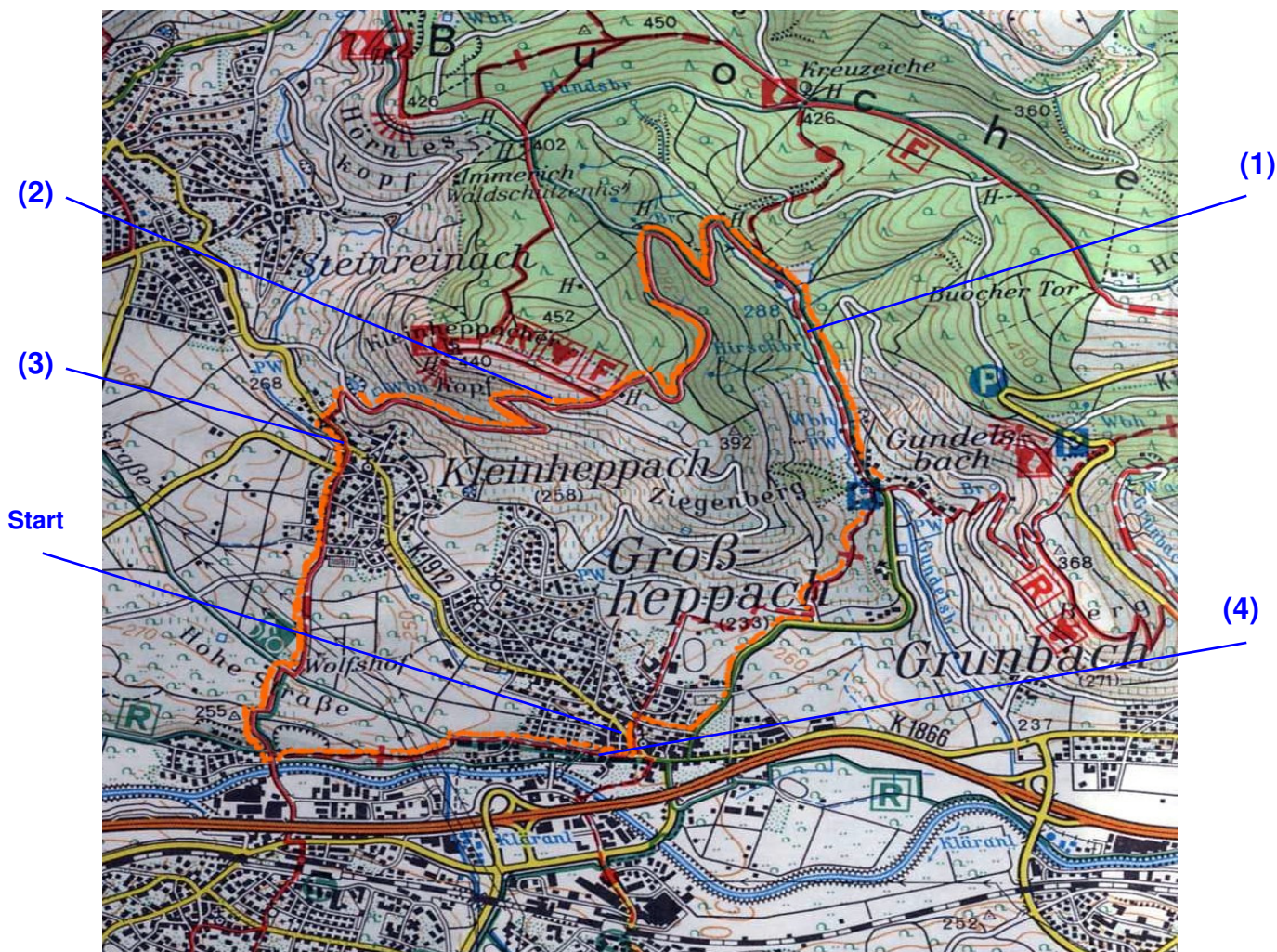


Wanderung 8 (10.11.07)
Großheppach - Kleinheppach



Herbst im Remstal

Wanderung 8 (10.11.07)
Großheppach - Kleinheppach

(1)



(2)



(3)



(4)



Wanderung 8 (10.11.07) Großheppach - Kleinheppach

- Anfahrt:**
- von Stuttgart aus B14 Richtung *Winnenden*
 - nach dem Kappelbergtunnel auf die B29 Richtung *Aalen*
 - Ausfahrt *Weinstadt / Beutelsbach* nehmen
 - nach der Ausfahrt gleich wieder links nach Großheppach
 - die Schnellstraße B29 unterqueren und in Nähe Kirche parken

- Ablauf:** Dauer 2,75 h
- innerorts die Pfarrgasse bis Schloßstrasse
 - die Schloßstrasse (= Hauptstrasse nach Gundelsbach) links hoch
(zur Orientierung: linker Hand ein Friedhof)
 - außerhalb der Ortschaft nach der ersten auffällig scharfen Rechtskurve ein Weißweg nach oben
 - endlich angekommen am Rotweg „blaues Kreuz“
 - ein „Gedenkstein“ zur Rebflurbereinigung zeigt uns, dass wir richtig sind



- ein kurzes Stück bergauf, dann dem „blauen Kreuz“ nach bis zum Talgrund zum Ort *Gundelsbach*.
Gundelsbach ist ein kleiner Weiler, der zur Stadt Weinstadt im Remstal nahe Stuttgart gehört. Er hat 100 Einwohner und liegt in einem kleinen Seitental zwischen Remshalden-Grunbach und Weinstadt-Großheppach. Der Ort ist umgeben von Weinbergen und Streuobstwiesen, in den Steillagen gibt es Buchenmischwald. Es gibt zwei Restaurants, die hauptsächlich von Wanderern und Wochenendurlaubern aufgesucht werden. Ähnlich wie der kleine Stadtteil Baach (Weinstadt) wird Gundelsbach in offiziellen Schriften der Stadt Weinstadt nicht als Stadtteil, sondern als Wohnplatz geführt. Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Gundelsbach>
- ab dem „Vierecksparkplatz“ gilt der Rotweg „blauer Punkt“ nach links
(laut Hinweisschild Richtung Kreuzeiche)
- hier auf der linken Seite des Weges ein mit der Ortschaft gleichnamiger Bach :
- der **Gundelbach (1)** begleitet uns bis ins Waldinnere
- eine Abzweigung im Wald: *n i c h t* mehr Richtung Kreuzeiche, sondern nach links Richtung *Kleinheppacher Kopf* → Bachüberquerung und nunmehr Wegzeichen „rote Traube“
- im Wald weiter bergauf bis wieder erneut zum Waldausgang
- hier: guter **Ausblick ins Remstal (2)**
- es geht wieder bergab (nicht mehr in Richtung Kleinheppacher Kopf)
- das Zeichen „roter Balken“ ist jetzt angesagt bis zum Ort **Kleinheppach (3)**
Kleinheppach im Remstal ist heute ein Ortsteil von Korb (Württemberg) in Baden-Württemberg mit circa 1.600 Einwohnern. Die Orte Großheppach und Kleinheppach liegen am Heppach, einem kleinen Bach, welcher in die Rems mündet. Der Hausberg Kleinheppachs ist der Kleinheppacher Kopf, der ein Ausläufer der Buocher Höhen ist. Auf diesem findet alljährlich das traditionelle Bergfest statt, welches über die Grenzen des Remstals hinaus bekannt ist. Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Kleinheppach>
- *Kleinheppach* durchqueren wir und folgen weiterhin dem Zeichen „roter Balken“ in Richtung *Endersbach*. Hier bewegen wir uns ein Stück weit auf dem *Jakobsweg*
Seit dem Jakobstag 2004 ist der Jakobsweg zwischen Rothenburg ob der Tauber und Rottenburg am Neckar durchgängig gekennzeichnet. Das neue 200 km lange Wegstück verbindet die aus Franken kommenden Wege mit dem Kinzigtäler Jakobsweg, der über den Schwarzwald nach Frankreich und Spanien führt. Als Wegzeichen wurde das Muschelsymbol verwendet, das der Europarat für die europäischen Jakobswege festgelegt hat. Quelle: <http://www.korb.de/data/jakobsweg.php>
- fast angekommen am Remsufer überqueren wir *n i c h t* die Brücke, sondern folgen zum Schluss nach links dem Zeichen „blaues Kreuz“
- wieder angekommen in *Großheppach* kommt man an der historischen **Häckermühle (4)** vorbei → <http://www.haekermuehle.com/>



- von hier aus nur noch ein paar Schritte zurück zum Auto